

Ziel	Das Modul ermöglicht den Teilnehmenden, die Bedeutung von unfallbedingten Verletzungen im Kontext der öffentlichen Gesundheit in der Schweiz zu erkennen und zu beschreiben. Am Ende des Moduls sind die Teilnehmenden befähigt - die zentralen Fragen und Konzepte der Unfallforschung und -prävention in den Bereichen Strassenverkehr, Haushalt und Freizeit sowie Sport und Bewegung zu identifizieren und zu erläutern - die Besonderheiten von Programmen zur Prävention von Unfällen im Vergleich zu anderen Ansätzen zu kennen und darzulegen - bei der Planung von Massnahmen im eigenen Anwendungsgebiet verhaltens- und verhältnisorientierte Massnahmen angemessen zu gewichten und zu kombinieren
Inhalte	- Epidemiologische Daten zu unfallbedingten Verletzungen und Todesfällen - Risikofaktoren und protektive Faktoren (inklusive Methoden zu deren Bestimmung) - Relative Bedeutung von Personen-, Umwelt-, wirtschaftlichen und kulturellen Bedingungen auf das Unfallgeschehen - Erfolgversprechende Präventionsansätze unter Einbezug der Hauptstrategien Engineering, Education und Enforcement - Wissenschaftliche Evaluationen als Optimierungsansätze für Präventionsmassnahmen
Methoden	- Referate - Diskussion - Gruppenarbeit
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung während des Moduls
Vor- und Nachbereitung	Keine Vorbereitung, keine Nachbereitung
ECTS-Punkte	2 ECTS-Punkte
Zielpublikum	- Interessierte, die am Beispiel «Prävention unfallbedingter Verletzungen» die Entwicklung einer Public-Health-Präventionsstrategie kennen lernen möchten - Personen aus den Bereichen Verkehrsplanung, Verkehrspsychologie und Gerichtsmedizin, die Präventions- oder Forschungsprogramme zur Unfallverhütung durchführen
Veranstalter	BFU - Beratungsstelle für Unfallverhütung, Bern Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention der Universität Zürich
Leitung	Dr. med. Karin Huwiler, BFU - Beratungsstelle für Unfallverhütung, Bern
ReferentInnen	Interne und externe Referentinnen und Referenten aus Forschung und Praxis
Datum	24. bis 26. März 2026
Ort	Bern
Kosten	CHF 1'600.-
Anmeldeschluss	24. Januar 2026